

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE STALL

Heizkostenzuschuss und Schulstartgeld 2010/11

Gemäß § 34 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes – K-MSG, LGBl. Nr. 8/2010 das Hilfe Suchenden einmal jährlich auf Antrag eine Förderung zur Deckung außerordentlicher Belastungen vom Land als Träger von Privatrechten gewährt werden.

Durch Verordnung der Kärntner Landesregierung, LGBl. Nr. 47/2010 wurde Zweck und Höhe der Förderung, Höhe des zulässigen Einkommens, Zeitraum der Antragstellung, vorzulegende Unterlagen sowie Abwicklung der Förderung geregelt.

Die Förderung kann auf Antrag bei der Gemeinde gewährt werden

- a) für den Aufwand durch Ankauf von Heizmaterial = **HEIZKOSTENZUSCHUSS**
 b) für den Aufwand der schulpflichtigen Kinder zu Schulbeginn = **SCHULSTARTGELD**

Die Antragstellung erfolgt gesondert für

* Heizkostenzuschuss	→ Antragsfrist	15.07. – 31.10.2010
* Schulstartgeld	→ Antragsfrist	15.07. – 10.09.2010

Die Einkommensgrenzen betragen für

- Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 150,00**
 - Schulstartgeld in Höhe von **€ 75,00**

	Nettoeinkommen in €uro
Alleinstehende	745,00
Ehepaare und Lebensgemeinschaften	1.116,00
Zuschläge für jede weitere Person	98,00

- Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 80,00**
 - Schulstartgeld in Höhe von **€ 35,00**

	Nettoeinkommen in €uro
Alleinstehende	1.040,00
Ehepaare und Lebensgemeinschaften	1.430,00
Zuschläge für jede weitere Person	98,00

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind **alle Einkünfte** zusammenzurechnen!

Als Einkünfte gelten:

- *alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit*
- *Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz*
- *Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung oder dem K-MSG (Sozialhilfe)*
- *Familienzuschüsse*
- *Lehrlingsentschädigungen*
- *Wenn ein Student nicht im selben Haushalt wie die Eltern gemeldet ist (Meldezettel vorlegen) wird das Einkommen der Eltern nicht berücksichtigt*

Nicht als Einkünfte gelten:

- *Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag)*
- *Pflegegelder*
- *Unterhaltszahlungen*
- *Bei EinkommensbezieherInnen in der Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes (€ 745,00- bzw. 1.116,00) wird die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz nicht als Einkommen gerechnet, sonst zu 50 %*

→ Die Vorlage von **Rechnungen** für den Heizkostenzuschuss ist **nicht mehr erforderlich!**

→ Der Besitz eines **Fruchtgenussrechtes** ist für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses **nicht mehr relevant.**

→ Die **Auszahlung** des Heizkostenzuschusses erfolgt durch das **Land Kärnten.**

Für die Bearbeitung des Antrages auf Schulstartgeld 2010 sind folgende Punkte zu beachten:

1. Die Anträge können beim zuständigen **Gemeindeamt** eingebracht werden
2. Folgende **Unterlagen** sind beizubringen:
 - a) Nachweis über evtl. Bezug eines Familienzuschusses
 - b) Nachweis über evtl. Bezug einer Leistung aus der Kärntner Mindestsicherung
 - c) Nachweis über evtl. Bezug der Ausgleichszulage
 - d) Nachweis über evtl. Bezug eines Heizkostenzuschusses

→ Ein evtl. Bezug einer Wohnbeihilfe wird beim Schulstartgeld nicht zum Einkommen gezählt!

→ Die **Auszahlung** des Schulstartgeldes 2010 erfolgt durch das **Land Kärnten** in Form von Gutscheinen